

**Meditationstextauszug aus der Orgelmatinée vom 18. August 2012,
Pfarrkirche St. Ludwig Saarlouis, vorgetragen von
Herrn Hans Jörg Schu**

Morgen in einer Woche (Anm. d. R. 26.08.2012) feiern wir das Fest unseres Pfarrpatrons, des Heiligen Ludwig. Auf dieses Fest möchte ich heute einstimmen. Der eigentliche Festtag zu Ehren des Heiligen ist am 25. August des Jahres (Anm. d. R.).

Nicht mit nüchternen biografischen Daten, sondern poetisch mit zwei Gedichten und mit Textausschnitten, in denen seine Zeitgenossen Guillaume de Saint-Pathus und Jean de Joinville die Demut und bescheidene Lebensweise ihres Königs schildern.

Ich beginne mit einem Gedicht von Andrzej Slomianowski. Er hat dieses Gedicht in seiner polnischen Muttersprache geschrieben und hernach ins Deutsche übertragen. Andrzej Slomianowski lebte viele Jahre in Saarlouis und nahm hier auch am Gemeindeleben der Pfarrei St. Ludwig teil.

Ludwig der Heilige

Ich füge hier noch ein weiteres Gedicht an. Geschrieben hat es Gerhard Tänzer, bis zu seiner Pensionierung Deutschlehrer am Max-Planck-Gymnasium. 1999 verlieh ihm der Landkreis Saarlouis seinen Kulturpreis für Kunst und Wissenschaft.

Aigues Mortes